

GÖD/ZA-Info Nr. 12
Schuljahr 2016/2017

Linz, 30. März 2017
ZA-Zl. 152/1210-2017
GÖD-Zl. 55/170-2017

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Wir lassen uns unsere Lehrerinnen und Lehrer nicht vernadern!

Die „Online-Meldestelle“ der FPÖ für politische Manipulation an Schulen ist inakzeptabel und wird von uns auf das schärfste zurückgewiesen!

Wir wehren uns vehement, dass Druck auf die Lehrerinnen und Lehrer – von welcher Seite auch immer - **gemacht wird.** Wenn die FPÖ zum anonymen Verpetzen von Lehrerinnen und Lehrern aufruft, dann erinnert das an eine Zeit, in der das Spitzelwesen an der Tagesordnung stand und die wir schon längst für überwunden geglaubt haben!

Wir Lehrerinnen und Lehrer arbeiten im Auftrag und Rahmen der österreichischen Schulgesetze und lassen uns politische Manipulation nicht unterstellen!

Wir fordern die FPÖ auf, diese unverfrorene Vernaderungskampagne gegen unsere Lehrerinnen und Lehrer sofort einzustellen!

Freundliche Grüße

Zentralausschuss und Gewerkschaft
der Berufsschullehrer/innen



Vorsitzende Judith Roth eh.
Vorsitzende-Stv. Andreas Mascher eh.